

# TUI kann Verlust nicht abstreifen

**Hannover.** Die Reisebeschränkungen wegen der Coronapandemie und Lockdowns in vielen Ländern haben den weltgrößten Reisekonzern TUI auch Ende 2020 tief in die roten Zahlen gerissen. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres bis Ende Dezember stand unter dem Strich ein Verlust von knapp 803 Millionen Euro, wie das Unternehmen am Dienstag in Hannover mitteilte. Der Umsatz sackte durch den Einbruch im Reisegeschäft zuletzt um fast 88 Prozent auf 468 Millionen Euro. Der deutsche Staat hat TUI seit dem vergangenen Frühjahr mit Milliardenhilfen vor dem wirtschaftlichen Untergang bewahrt. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/396174.tui-kann-verlust-nicht-abstreifen.html>*